

## Einladung

**Vortrag mit Diskussion  
in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand,  
am Donnerstag, den 27.09.2007, 19.00 Uhr.**

Liebe Mitglieder der Regionalen Arbeitsgruppe Berlin-Brandenburg,

sehr herzlich lade ich Sie, Ihre Familie und Freunde ein zu einer Veranstaltung mit **Jean Louis Rouhart** aus Lüttich.

Jean Louis Rouhart war bis 2005 Deutschlehrer an der Fachhochschule der Stadt Lüttich. Seitdem hat er sich intensiv beschäftigt mit seiner mittlerweile im Rahmen des Fördervereins der Gedenkstätte Buchenwald veröffentlichten Studie über die verschlüsselten Briefe des Buchenwald-Häftlings Heinrich Adam und dazu auch einen Vortrag auf Einladung des Fördervereins in Weimar gehalten.

Seit dem Erscheinen der Studie hat Jean-Louis Rouhart sein wissenschaftliches Erkenntnisinteresse dahin erweitert, dass er alle illegalen Briefe, die im KZ Buchenwald verfasst wurden, auf ihren historischen Hintergrund, die Thematik und die Form der Briefe untersucht. In diesem Kontext steht auch der Entschlüsselungsversuch jener Schriftstücke eines belgischen Paares, das während des Krieges kodierte Briefe mit einer Widerstandsgruppe wechselte.

Rouhart wird in seinem Vortrag auf zwei interessante Aspekte eingehen: Zum einen auf die verschlüsselten Briefe Heinrich Adams. Zum anderen aber auch auf die Erinnerungskultur in Belgien, die sich mit der NS-Besatzungszeit beschäftigt. Das dürfte ein angesichts der politischen Kultur und aktuellen politischen Entwicklung in Belgien im doppelten Wortsinne sicherlich ebenso spannungsreiches Thema sein.

**Jean-Louis Rouhart: Die verschlüsselten Briefe des Buchenwald-Häftlings Heinrich Adam und Überlegungen zur Erinnerungskultur in Belgien. Vortrag mit Diskussion in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, am Donnerstag, den 27.09.2007, 19.00 Uhr.**

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr*

*Dr. Benno Fischer*

Sprecher der RAG Berlin-Brandenburg